



Mitteilung

Berlin, den 19. Februar 2021

**Die 74. Sitzung des Ausschusses für Ernährung
und Landwirtschaft
findet statt am
Montag, dem 1. März 2021,
12:00 bis 14:00 Uhr
Berlin, Konrad-Adenauer-Str.1,
Paul-Löbe-Haus
Sitzungssaal: 4.600**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-32580
Fax: +49 30 227-36022

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-30305
Fax: +49 30 227-36350

Achtung!
Abweichende Sitzungszeit!
Abweichender Sitzungsort!

**Die Sitzung findet auch im Format einer
Webex-Videokonferenz statt!**

Mobiltelefone sind im Sitzungssaal bitte lautlos zu schalten!

Bitte die Hinweise auf Seite 3 beachten!

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

- a) Antrag der Abgeordneten Karlheinz Busen,
Frank Sitta, Dr. Gero Clemens Hocker, weiterer
Abgeordneter und der Fraktion der FDP

**Wald geht nur mit Wild – Ideologiefreie Reform
des Bundesjagdgesetzes**

BT-Drucksache 19/26179

Federführend:
Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Mitberatend:
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit

Berichterstatter/in:
Abg. Hermann Färber [CDU/CSU]
Abg. Isabel Mackensen [SPD]
Abg. Peter Felser [AfD]
Abg. Karlheinz Busen [FDP]
Abg. Dr. Kirsten Tackmann [DIE LINKE.]
Abg. Harald Ebner [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]



b) Gesetzentwurf der Bundesregierung

**Entwurf eines Ersten Gesetzes zur
Änderung des Bundesjagdgesetzes,
des Bundesnaturschutzgesetzes und
des Waffengesetzes**

BT-Drucksache 19/26024

Federführend:

Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Mitberatend:

Ausschuss für Inneres und Heimat

Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit

Ausschuss Digitale Agenda

Gutachtlich:

Parlamentarischer Beirat für nachhaltige
Entwicklung

Berichtersteller/in:

Abg. Hermann Färber [CDU/CSU]

Abg. Isabel Mackensen [SPD]

Abg. Peter Felser [AfD]

Abg. Karlheinz Busen [FDP]

Abg. Dr. Kirsten Tackmann [DIE LINKE.]

Abg. Harald Ebner [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]



Hinweise:

Aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie wird die Sitzung weitgehend im Wege einer Webex-Videokonferenz stattfinden. Insbesondere die Sachverständigen werden an der öffentlichen Anhörung per Webex-Videokonferenz teilnehmen.

Wegen der Beachtung der Abstandsregeln aufgrund der Covid-19-Pandemie sind die Fraktionen gebeten, möglichst (nur) durch die Berichterstatter/innen im Sitzungssaal zu erscheinen.

Pro Fraktion soll nur bis zu ein/e Referent/in Zutritt zum Sitzungssaal erhalten.

Die Anwesenheit persönlicher Mitarbeiter/innen ist im Sitzungssaal nicht möglich.

Die Vertreter/innen der Bundesländer sind gebeten, im Wege der Webex-Videokonferenz an der Anhörung teilzunehmen.

Die Teilnahme von externen Besucherinnen und Besuchern sowie Pressevertreterinnen und -vertretern ist in begrenzter Zahl im Wege der Webex-Videokonferenz möglich. Eine schriftliche Anmeldung hierfür ist bis spätestens 24. Februar 2021 per E-Mail an el-ausschuss@bundestag.de erforderlich. Nach diesem Datum werden die Zugangsdaten zur Webex-Videokonferenz auf elektronischem Wege übermittelt.

Die Anhörung wird aufgezeichnet und am 2. März 2021 um 12:00 Uhr auf Kanal 1 im Parlamentsfernsehen übertragen. Anschließend wird sie in der Mediathek des Deutschen Bundestages abrufbar sein.

Am 10. Februar 2021 ist die Allgemeinverfügung des Präsidenten des Deutschen Bundestages vom 8. Februar 2021 in Kraft getreten. Danach besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske, FFP2- oder FFP3-Maske) in den Gebäuden des Deutschen Bundestages. Dies gilt für alle Räume, einschließlich der Sitzungssäle. In den Sitzungssälen kann die medizinische Gesichtsmaske am Platz abgelegt werden, wenn ein Mindestabstand zu anderen Personen von mindestens 1,5 Metern gewährleistet ist. Nach einer Verständigung der Obleute soll die medizinische Gesichtsmaske allenfalls bei der Abgabe eines Wortbeitrages abgelegt werden.

Alois Gerig, MdB
Vorsitzender



Liste der Sachverständigen

Öffentliche Anhörung am Montag, den 1. März 2021,
12:00 bis ca. 14:00 Uhr

Stand: 19. Februar 2021

Einzel-sachverständige:

Hermann Dammann-Tamke

Prof. Dr. Dr. Sven Herzog

Dr. Jens Jacob

Moritz Klose

Gert Neidhardt

Prof. Dr. Ulrich Schraml

„Verbandssachverständige“:

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Institut für Waldökosysteme

Landeswaldoberförsterei Reiersdorf

Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Waldbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ)